

# Narutos Wahre Gefühle v. 2

## Langsam wird er Erwachsen

Von AndySwift

### Kapitel 52: Ein freudiges Ende

Als Jana langsam wieder zu sich kam, bemerkte sie das ihre Hand leicht gehalten wird sie wollte es nicht für war haben aber der der ihre Hand hielt war Gaara, nun erinnerte sie sich auch was kurz vor der Bewusstlosigkeit passiert war, er hatte sie gefragt ob sie ihn heiraten will. Jana war sich aber über eine Antwort noch nicht bewusst und dachte über eine passende Antwort nach deshalb bemerkte sie nicht wie die zeit regelrecht verflog. In dieser Zeit wachte auch Gaara auf und sprach: „Es tut mir leid wen ich dich mit meiner Frage verwirrt habe aber da wir nun mal bei meinem alten Freund Naruto sind dachte ich dass wen wir heiraten sollten uns mein alter Freund trauen sollte. Jana wusste ab diesem Moment dass Gaara seinen Entschluss gefasst hatte. Jana sagte nach einer Weile: „Ich kann dir leider noch keine Antwort geben Gaara.“ Gaara verließ dass Zimmer und traf auf dem Weg Hinata die nach Jana sehen wollte. Gaara ging ohne etwas zu sagen an ihr vorbei und sie klopfte behutsam an die Tür Jana hörte es aber nicht da sie in Gedanken versunken war und Hinata trat nun einfach ein Jana erschrak und Hinata sprach: „Es tut mir leid Jana ich wollte dich nicht erschrecken, aber als ich geklopft habe antwortete niemand.“ „Ah es tut mir leid Hinata, es ist nur wegen der Frage die Gaara mir gestellt hat“ sprach Jana und sah wieder nach unten. Hinata setzte sich neben sie und sprach: „Also ich denke du solltest darauf vertrauen was dein Herz schon weiß aber dein Kopf noch nicht wahrhaben will.“ „Wie? Was meinst du damit Hinata?“ fragte Jana. Hinata lächelte und sprach: „Das musst du schon selber herausfinden.“ Hinata ging während Jana schon darüber nachdachte was Hinata gesagt hat.

Zur Selben Zeit bei Ichirakus Nudelsuppenrestaurant

„Also hast du Jana gefragt nur sie war so Überrascht dass sie Bewusstlos wurde“ sprach Naruto und sah in die Schüssel Nudelsuppe und fuhr fort: „Ich denke da Hinata ja an dir vorbei gelaufen ist wird sie sicherlich noch mal mit Jana gesprochen haben.“ „Ich hoffe ich war nicht zu voreilig als ich sie fragte denn du weist sicherlich wie schwer es für uns ist jemanden zu finden der uns vertraut und uns liebt, Naruto“ sprach Gaara und aß weiter. „Stimmt aber es gibt immer wieder Menschen wie Hinata oder Jana die uns so akzeptieren wie wir sind und uns nicht nur als Waffen des Dorfes betrachten“ sagte Naruto. Als beide Schüsseln leer waren standen sie auf und gingen wieder in Richtung des Turms des Hokage. Auf dem Weg dachte Gaara über die letzten Stunden noch mal genau nach. Als sie nach einer Weile wieder am Büro von

Naruto waren sagte Gaara: „Naruto ich werde noch mal zu Jana gehen.“ Noch bevor Naruto etwas sagen konnte war er schon Unterwegs. Er ging in sein Büro und sagte zu seiner Frau: „Du Hinata kannst du dich schon mal ein wenig um die Vorbereitung der Hochzeit von Gaara und Jana kümmern ich habe das Gefühl sie agieren beide Ja.“ Hinata nickte und war schon unterwegs.

Gaara war inzwischen vor der Tür von Janas Zimmer er klopfte und fragte: „Jana, ich bin's darf ich reinkommen.“ Jana rief Ja zurück und Gaara trat ein er ging zum Bett setzte sich neben sie und sagte: „Jana es tut mir leid wenn ich zu hastig und zu Überraschend mit meiner Frage war.“ Jana blickte auf und erwiderte: „Ach Gaara, du brauchst dich nicht bei mir zu entschuldigen ich wusste das der Tag eines Tages kommen wird ich wusste nur nicht wann und in diesem Moment wo du gefragt hast war ich mal nicht darauf vorbereitet, aber ich habe jetzt nach langem Überlegen meinen Entschluss gefasst. Gaara ich will dich auch Heiraten.“ Jana war von sich selbst erstaunt dass sie es so einfach sagen konnte nachdem sie über das nachdachte was Hinata ihr gesagt hatte. Gaara war glücklich dass sie ja gesagt hatte er konnte seine Freudentränen nicht mehr zurück halten. Nach einer Weile sagte er: „Gut dann werde ich es dem Hokage erzählen das wir die Entscheidung getroffen haben und Heiraten werden.“ Gaara machte sich sofort auf zu Narutos Büro klopfte an die Tür trat ein und sagte: „Der Entschluss ist gefasst wir werden Heiraten Jana hat zugestimmt.“ „Erst mal alles Gute Gaara und ich hatte so was schon geahnt daher ist Hinata schon bei der Vorbereitung Temari, Sakura und Ino helfen ihr“ sprach Naruto und fuhr fort: „Du solltest aber Jana jetzt nicht alleine lassen, geh ruhig wieder zu ihr. Wir kümmern uns um die Hochzeit mein Freund.“ Gaara nickte und ging wieder zu Jana zurück.

2 Tage später

„Gaara bist du so weit es sind schon alle vor dem Turm versammelt“ fragte Naruto. „Ja, aber ich bin ein wenig nervös“ sagte Gaara und ging zu Naruto. „Na dann wollen wir uns auf den Weg machen?“ fragte Naruto Gaara nickte und so machten sich die beiden auf den Weg.

Nicht weit entfernt war auch Jana fertig für die Hochzeit. Hinata sprach während sie noch die Haare von Jana fertig machte: „So jetzt sind wir gleich fertig.“ Da klopfte es an der Tür, „Hinata, Jana kann ich rein kommen ich bin es Temari“ sprach sie und öffnete die. Sofort fing sie an die Braut zu mustern ob es auch alles gut aussieht. „Gute arbeit Hinata, ich habe nicht zu bemängeln“ sprach Temari nun doch erleichtert. „Aber eigentlich sollte ich euch holen da schon alle da sind“ fügte sie noch an und ging zur Tür. „Ja wir kommen sofort kannst schon bescheid sagen“ sprach Hinata und atmete noch einmal durch Jana tat es ihr gleich nun gingen sie gemeinsam los in Richtung Zeremonieraum. Als Hinata eintrat fing Musik an zu spielen, sie begleitete Jana noch zum Altar und setzte sich dann auf einen freien Platz in der ersten Reihe. Nun fing Naruto an zu sprechen: „Meine Lieben Shinobi aus Konohagakure und Sunagakure wir haben uns hier versammelt um Gaara Sabakuno und Jana Sakurai in den stand der Ehe zu heben, nun frage ich dich Gaara wirst du die stehende Frau lieben und Ehren sowie sie in guten wie in schlechten Tagen mit deinem Leben beschützen so antworte mit JA.“ Gaara antwortete sofort mit: „JA.“ Naruto fuhr fort: „Und wirst auch du Jana den neben dir stehenden Mann lieben ihn Ehren und in guten wie schlechten Tagen mit deinem Leben beschützen so antworte auch du mit JA.“ Auch bei Jana kam die

Antwort schnell: „JA.“ Erneut ergriff Naruto das Wort und sprach: „Wenn es keine weiteren Einwände gibt so erkläre ich euch als Hokage von Konohagakure zu Mann und Frau. Gaara du darfst die Braut jetzt küssen. Alles Gute Gaara und Jana Sabakuno.“